

Frankfurter Nachrichten

Gegründet 1722

Intelligenz-Blatt

Gegründet 1722

Anzeige-Blatt der städtischen Behörden, Amtsblatt und öffentlicher Anzeiger für den Stadtkreis Frankfurt a. Main...

Subscription rates table with columns for 'Bezugsweise', 'Ausgabe A.', 'Ausgabe B.', and 'Abonnement'.

Nummer 232a

Samstag den 22. August 1914

193. Jahrgang.

Der Sieg von Alldeutschlands Waffen

Die Flucht der französischen Armee.

Berlin, 22. August. (Amtliches Telegramm.) Die von unseren Truppen zwischen Metz und den Vogesen geschlagenen französischen Kräfte sind gestern verfolgt worden. Der Rückzug der Franzosen erfolgte in Flucht aus. Bisher wurden mehr als 10 000 Gefangene gemacht und mindestens 50 Geschütze erobert.

Danket für diesen Sieg!

Mehr als acht französische Armeekorps haben zwischen Metz und den Vogesen gegen die deutschen Truppen im Kampf...

Alldeutschlands Heer hat den Sieg erkämpft. Nicht klarer und präziser kann diese große, große Tatsache verstanden werden...

Mehr als 10 000 Gefangene und mindestens 50 Geschütze wurden erobert. Was wollen Einzelheiten bezagen, gemessen an dem gesamten Gesamterfolg...

Die Stimmung in Paris.

Eigene Drahtmeldung. London, 22. August. Ein Bericht des 'Daily Telegraph' aus Paris über die hiesige Stimmung auf den Boulevards...

Käufe von Karrikaturen mehr stattfinden. Alle Cafés müssen um 8 Uhr schließen. Alle Theater sind geschlossen.

Der Kaiser an seine Tochter.

Amtliches Telegramm. Braunschweig, 22. Aug. (N. Z. B.) Die 'Braunschweiger Landeszeitung' meldet: Der Kaiser hat an die Herzogin von Braunschweig folgendes Telegramm gerichtet...

Die Aufnahme der Siegesnachricht in Braunschweig.

Eigene Drahtmeldung. Berlin, 22. August. Die erste Kunde von dem großen Siege bei Metz wurde in Braunschweig durch die Herzogin regentin bekanntgegeben. Die Herzogin übergab Schülern den Text der Depesche...

Begeisterung in Dresden.

Eigene Drahtmeldung. Dresden, 22. August. Als die Nachricht von dem großen Siege der deutschen Truppen in Dresden bekannt wurde, begaben sich viele Tausende nach dem Schloß...

Jubelgrüße aus Oesterreich.

Amtliches Telegramm. Wien, 22. August. (N. Z. B.) Aus dem Kriegspressquartier wird gemeldet: Der Kommandant des Kriegspressquartiers richtete an den deutschen Botschafter in Wien folgendes Telegramm...

Die gescheiterte Offensive.

Telegramm unseres Berliner Bureau. Berlin, 22. August. Die Tragweite der Kämpfe, die sich in den letzten Tagen in Lothringen abspielten, ist auch heute noch nicht annähernd abzuschätzen.

Das kann den Franzosen insofern verhängnisvoll werden, als das Gelände an der deutsch-französischen Grenze von vielen kleinen Schluchten durchzogen ist, die natürlich einem fliehenden Heere besonders verhängnisvoll werden können.

Wenn bei dieser gewaltigen Ausdehnung des Schlachtfeldes die Unseren an allen Punkten Sieger geblieben sind, zeigt dieses eben, wie fest die oberste Führung die Truppen in der Hand hat...

ren Truppen auch künftighin nicht fehlen, das sind wir sicher. Und mit ihm haben wir eine Vürgschaft endgültigen Sieges.

Der Sieg auf den lothringischen Schlachtfeldern

Die Begeisterung in Berlin. Eigene Drahtmeldung. Berlin, 22. August.

Eine mächtige Welle der Begeisterung durchflutete gestern die Reichshauptstadt. Obwohl die Nachricht von unserem Siege bei Metz schon in der vierten Abendstunde überall bekannt war...

Eine Ansprache des Feldmarschalls v. d. Goltz

Gegen 11 Uhr abends fand sich vor dem Hotel 'Bristol' unter den Linden eine vierhundertköpfige Menschenmenge ein, die sich mit Hochrufen auf das deutsche Heer vor dem Hause auf- und abbewogte.

Das Echo in der Presse.

Auch in der Presse kommt die Freude über den Sieg gewaltig zum Ausdruck. Es wird besonders das vaterländische Moment, daß durch die Vo...

